

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2020

Bereich 3 Recht und Ordnung**Produktdefinition**

Verantwortlich:

3, Bernd Houppert,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.278,60	273.278,60	273.278,60		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.016.500,00	1.016.500,00	926.500,00	-90.000,00	-8,85
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.422.900,00	3.422.900,00	3.628.900,00	206.000,00	6,02
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.310.200,00	1.120.200,00	1.025.200,00	-95.000,00	-8,48
10	= Ordentliche Erträge	6.030.878,60	5.840.878,60	5.861.878,60	21.000,00	0,36
11	- Personalaufwendungen	8.993.999,84	8.993.999,84	8.993.999,84		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.053.020,00	1.041.020,00	1.029.020,00	-12.000,00	-1,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	410.608,95	410.608,95	410.608,95		
15	- Transferaufwendungen	166.500,00	166.500,00	166.500,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.429,00	565.429,00	565.429,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.189.557,79	11.177.557,79	11.165.557,79	-12.000,00	-0,11
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.158.679,19	-5.336.679,19	-5.303.679,19	33.000,00	0,62
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.158.679,19	-5.336.679,19	-5.303.679,19	33.000,00	0,62
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.158.679,19	-5.336.679,19	-5.303.679,19	33.000,00	0,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	279.712,76	279.712,76	279.712,76		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.110.762,04	2.110.762,04	2.110.762,04		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.989.728,47	-7.167.728,47	-7.134.728,47	33.000,00	0,46

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.000,00	158.000,00	158.000,00		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	500,00	500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	158.500,00	158.500,00	158.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	147.714,00	147.714,00	53.085,42	-94.628,58	-64,06
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.107.791,00	3.107.791,00	274.429,83	-2.833.361,17	-91,17
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.255.505,00	3.255.505,00	327.515,25	-2.927.989,75	-89,94
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.097.005,00	-3.097.005,00	-169.015,25	2.927.989,75	94,54

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2020**

Bereich: 3 Recht und Ordnung

Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Gewerbeswesen/Gaststätten

- An-, Um- und Abmeldungen
- Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens
- Spielhallen
- Schwarzarbeitsbekämpfung
- Märkte und Kirmessen

B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

- Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren
- ordnungsbehördliche Bestattungen
- Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit
- Gesundheitsschutz
- Immissionsschutz

C) Verkehrsangelegenheiten

- Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr
- verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung
- Erteilung von Sondererlaubnissen

Verantwortlich:

3, David Larkens,

Auftragsgrundlagen:

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Ziele:

- A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.
- B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.
- C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht

Zielgruppen:

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	50	50	50		
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100		
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	98	98	98		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	73,93	66,1	53,41	-12,69	-19,20
Zuschuß je Einwohner = Euro	7,97	10,32	14,11	3,79	36,72

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.725,82	6.725,82	6.725,82		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.500,00	405.500,00	200.500,00	-205.000,00	-50,55
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.307.100,00	1.117.100,00	1.022.100,00	-95.000,00	-8,50
10 = Ordentliche Erträge	1.719.325,82	1.529.325,82	1.229.325,82	-300.000,00	-19,62
11 - Personalaufwendungen	1.160.317,49	1.160.317,49	1.160.317,49		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.400,00	389.400,00	377.400,00	-12.000,00	-3,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.948,64	12.948,64	12.948,64		
15	- Transferaufwendungen	32.500,00	32.500,00	32.500,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.064,00	81.064,00	81.064,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.688.230,13	1.676.230,13	1.664.230,13	-12.000,00	-0,72
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	31.095,69	-146.904,31	-434.904,31	-288.000,00	-196,05
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	31.095,69	-146.904,31	-434.904,31	-288.000,00	-196,05
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	31.095,69	-146.904,31	-434.904,31	-288.000,00	-196,05
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.419,16	637.419,16	637.419,16		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-606.323,47	-784.323,47	-1.072.323,47	-288.000,00	-36,72

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.946,00	52.946,00	52.946,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	52.946,00	52.946,00	52.946,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-52.946,00	-52.946,00	-52.946,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -19,20%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +36,72%

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 288 TEUR

- Mindererträge: 300.000 Euro
- Minderaufwendungen: 12.000 Euro

4 – Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 205 TEUR

Begründung:

Am 25. Mai 2020 wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie durch den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Rheine die 2.Satzung zur Änderung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Stadt Rheine vom 17. September 2015 beschlossen. Damit verbunden wurde der § 10 Abs. 1 der Satzung um folgende Sätze ergänzt: „Für das Jahr 2020 wird auf die Erhebung von wiederkehrenden jährlichen Gebühren verzichtet. Bereits gezahlte wiederkehrende jährliche Gebühren werden erstattet.“ Die Änderungssatzung trat rückwirkend zum 01. Januar 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31.12.2020 außer Kraft.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2020 wurde im Bereich „Sondernutzung“ dadurch um 24 TEUR reduziert, um Einzelhändler und die Gastronomie zu entlasten.

Am 23. Juni 2020 wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie durch den Rat der Stadt Rheine die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld und von Platzgebühren auf der Kirmes sowie bei sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Rheine vom 18. April 2017 beschlossen. Damit verbunden wurde der § 1 der Satzung um folgende Sätze ergänzt: „Für das Jahr 2020 wird auf die Erhebung von Gebühren verzichtet. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.“ Die Änderungssatzung trat rückwirkend zum 01. Januar 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31.12.2020 außer Kraft.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2020 wurde im Bereich „Märkte“ mit 62 TEUR und im Bereich „Kirmes“ mit 119 TEUR gebildet. Aufgrund der Änderungssatzung verzichtet die Stadt Rheine somit zur Entlastung der Marktbetreiber und Schausteller auf Benut-

zungsgebühren in Höhe von 62 TEUR für den Bereich „Märkte“ und 119 TEUR für den Bereich „Kirmes“. Damit sind für das aktuelle Haushaltsjahr insgesamt Mindererträge in Höhe von 181 TEUR zu verzeichnen.

4 – Sonstige ordentliche Erträge ***Mindererträge 95 TEUR***

Begründung:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kam es bei der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs bereits im Berichtswesen zum 31.05.2020 zu festgestellten Mindererträgen bei den Verwarn- und Bußgeldern. Dies war auf den verminderten Einsatz von städtischen Bediensteten im Bereich der Verkehrsüberwachung, einem deutlich verminderten Verkehrsaufkommen und einer allgemeinen Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet zurückzuführen.

Aktuell bleibt festzuhalten, dass auch bis Ende Oktober im Ergebnis weniger Verwarn- und Bußgelder erteilt wurden, als im Mai 2020 prognostiziert wurden. Aus diesem Grund sind derzeit weitere Mindererträge in Höhe von insgesamt 95 TEUR zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen allerdings auch Minderaufwendungen in Höhe von 12 TEUR, da weniger Bilder im Bereich Verkehrsüberwachung aufbereitet werden mussten.

Durch die Neuinstallation und Inbetriebnahme der stationären Geschwindigkeitsmessstationen entlang der Neuenkirchener Straße und dem Münsterlanddamm (B481) im Oktober 2020 war die Anzahl der Verwarn- und Bußgelder zuletzt ansteigend. Nach jetzigem Stand wird davon ausgegangen, dass die im Mai prognostizierten Erträge in diesem Bereich bei gleichbleibendem Verkehrsaufkommen erreicht werden, sofern keine erneuten Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie eintreten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ***Minderaufwendungen 12 TEUR***

Begründung:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kam es im Bereich der Verkehrsüberwachung bereits im Berichtswesen zum 31.05.2020 zu festgestellten Minderaufwendungen bei den Kosten für die Aufbereitung der fotografisch registrierten Verstöße.

Aktuell bleibt festzuhalten, dass auch bis Ende Oktober im Ergebnis weniger Verwarn- und Bußgelder erteilt wurden, als im Mai 2020 prognostiziert wurden. Aus diesem Grund sind derzeit weitere Minderaufwendungen in Höhe von 12 TEUR zu verzeichnen.

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2020**

Bereich: 3 Recht und Ordnung

Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gehfähiger Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

Verantwortlich:

3, Johannes Hellermann,

Auftragsgrundlagen:

BHKG NW, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

Ziele:

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückezeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen:

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	400	400	400		
A) Anzahl der Brandschauen	180	180	180		
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	12.000	12.000	12.000		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	43,07	43,07	46,53	3,46	8,03
Zuschuß je Einwohner = Euro	63,24	63,24	59,88	-3,36	-5,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.164,16	256.164,16	256.164,16		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	41.000,00	156.000,00	115.000,00	280,49
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.343.200,00	3.343.200,00	3.549.200,00	206.000,00	6,16
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	3.640.864,16	3.640.864,16	3.961.864,16	321.000,00	8,82
11 - Personalaufwendungen	6.297.822,34	6.297.822,34	6.297.822,34		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.000,00	367.000,00	367.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	361.736,21	361.736,21	361.736,21		
15 - Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00	12.000,00		

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	340.625,00	340.625,00	340.625,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.379.183,55	7.379.183,55	7.379.183,55		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.738.319,39	-3.738.319,39	-3.417.319,39	321.000,00	8,59
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.738.319,39	-3.738.319,39	-3.417.319,39	321.000,00	8,59
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.738.319,39	-3.738.319,39	-3.417.319,39	321.000,00	8,59
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.134.827,57	1.134.827,57	1.134.827,57		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.873.146,96	-4.873.146,96	-4.552.146,96	321.000,00	6,59

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.000,00	158.000,00	158.000,00		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	500,00	500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	158.500,00	158.500,00	158.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	147.714,00	147.714,00	53.085,42	-94.628,58	-64,06
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.030.973,00	3.030.973,00	197.611,83	-2.833.361,17	-93,48
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.178.687,00	3.178.687,00	250.697,25	-2.927.989,75	-92,11
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.020.187,00	-3.020.187,00	-92.197,25	2.927.989,75	96,95

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
3301-23 Beschaffung TLF 4000		-473.800,00	-473.800,00	0,00	473.800,00	100,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473.800,00	473.800,00	0,00	-473.800,00	100,00
3301-24 Beschaffung Löschfahrzeug		-383.000,00	-383.000,00	-9.187,20	373.812,80	97,60
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	383.000,00	383.000,00	9.187,20	-373.812,80	97,60
3301-27 Umbau ABC-Logistik-Kfz		-6.950,00	-6.950,00	0,00	6.950,00	100,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.950,00	6.950,00	0,00	-6.950,00	100,00
3301-28 Anschaffung Mannschaftstransportwagen		-82.400,00	-82.400,00	0,00	82.400,00	100,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.400,00	82.400,00	0,00	-82.400,00	100,00
3301-29 Einrichtungskosten FwGh r.d.E.		-9.882,00	-9.882,00	0,00	9.882,00	100,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.882,00	9.882,00	0,00	-9.882,00	100,00
3301-31 Einrichtungskosten Stabsraum		-40.000,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	100,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	100,00
3301-36 Alarm für die Bevölkerung		-147.714,00	-147.714,00	-53.085,42	94.628,58	64,06
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.714,00	147.714,00	53.085,42	-94.628,58	64,06
3301-37 Löschfahrzeug		-420.000,00	-420.000,00	-3.445,20	416.554,80	99,18
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	420.000,00	420.000,00	3.445,20	-416.554,80	99,18

3301-38 Löschfahrzeug	-473.800,00	-473.800,00	0,00	473.800,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473.800,00	473.800,00	0,00	-473.800,00	100,00
3301-39 Feuerschutzbekleidung	-105.083,00	-105.083,00	-5.083,00	100.000,00	95,16
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.083,00	105.083,00	5.083,00	-100.000,00	95,16
3301-40 Löschfahrzeug	-450.000,00	-450.000,00	-2.296,80	447.703,20	99,49
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	450.000,00	450.000,00	2.296,80	-447.703,20	99,49
3301-42 Mannschaftstransportfahrzeug	-75.000,00	-75.000,00	0,00	75.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.000,00	75.000,00	0,00	-75.000,00	100,00
3301-43 Atemschutzgeräte	-56.350,00	-56.350,00	-23.493,33	32.856,67	58,31
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.350,00	56.350,00	23.493,33	-32.856,67	58,31
3301-44 EDV-Server	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	100,00
3301-45 Telefonanlage Feuer- und Rettungswache	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	100,00
3301-46 Funkmeldeempfänger	-80.000,00	-80.000,00	0,00	80.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.000,00	80.000,00	0,00	-80.000,00	100,00
3301-47 Hydraulische Rettungsgeräte	-150.000,00	-150.000,00	-69.398,30	80.601,70	53,73
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.000,00	150.000,00	69.398,30	-80.601,70	53,73
3301-50 Slipanlage Ems	-50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	100,00
3301-51 CSA-Schutzanzüge	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	100,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	100,00

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +8,03%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -5,31%

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 321 TEUR

➤ Mehrerträge: 321.280 Euro

4 – Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 115 TEUR

Begründung:

Die Mehrerträge ergeben sich aus diversen Sonderleistungen (Einsätze) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheine, die im Juli 2020 in Höhe von 115.280,39 € in Rechnung gestellt werden konnten. Gemäß § 52 Absatz 2 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) vom 17. Dezember 2015 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Rheine bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 19. April 2017 wird Ersatz der entstandenen Kosten von der Verursacherin oder dem Verursacher verlangt, wenn sie oder er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat (z.B. Brandstiftung).

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 206 TEUR

Begründung:

Nach dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan gibt es bei der Feuer- und Rettungswache der Stadt Rheine vom Kreis Steinfurt refinanzierte Stellen. Der Kreis Steinfurt hat im Rahmen dieser Refinanzierung im Juni 2020 eine Nachzahlung für das Jahr 2018 in Höhe von 106 TEUR geleistet und im Oktober 2020 eine Abschlagszahlung für das Jahr 2019 in Höhe von 100 TEUR. Dementsprechend sind in diesem Bereich für das aktuelle Haushaltsjahr Mehrerträge in Höhe von 206 TEUR zu verzeichnen.

Finanzplan

Verbesserung: 2.928 TEUR

- Minderauszahlungen: 2.928.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 2.928 TEUR

Begründung für Abweichungen außerhalb von Projekten und/oder „Siehe Projekte“

Projekte

3301-23 Beschaffung TLF 4000:

Verbesserung 474 TEUR

Die Auftragserteilung ist bereits in 2019 erfolgt, jedoch ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges und damit eine Auszahlung voraussichtlich erst 2021 zu rechnen. Es wird eine weitere Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-24 Beschaffung Löschfahrzeug:

Verbesserung 374 TEUR

Die Auftragserteilung ist bereits in 2020 erfolgt, jedoch ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges und damit eine Auszahlung voraussichtlich erst 2022 zu rechnen. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-27 Umbau ABC-Logistik-Kfz:

Verbesserung 7 TEUR

Der Umbau ist zum Großteil abgeschlossen. Jedoch ist noch ein Rollcontainer zu beschaffen. Eventuell ist eine Ermächtigungsübertragung zu beantragen.

3301-28 Anschaffung Mannschaftstransportwagen:

Verbesserung 82 TEUR

Das Projekt kann 2020 nicht abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-29 Einrichtungskosten FwGH r.d.E.:

Verbesserung 10 TEUR

Die Einrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses rechts der Ems ist auch in 2020 noch nicht komplett abgeschlossen. Daher wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-31 Einrichtungskosten Stabsraum:

Verbesserung 40 TEUR

Das Projekt kann 2020 nicht abgeschlossen werden. Eine Ermächtigungsübertragung für 2021 ist erforderlich.

3301-36 Alarm für die Bevölkerung:

Verbesserung 95 TEUR

Das Projekt soll noch in 2020 ausgeschrieben werden. Die Submission und eine Auftragserteilung sind für Anfang 2021 geplant. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-37 Löschfahrzeug:

Verbesserung 416 TEUR

Die Auftragserteilung ist in 2020 erfolgt, jedoch ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges und damit eine Auszahlung voraussichtlich erst 2022 zu rechnen. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-38 Löschfahrzeug:

Verbesserung 474 TEUR

Die Auftragserteilung ist bereits in 2019 erfolgt, jedoch ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges und damit eine Auszahlung voraussichtlich erst 2021 zu rechnen. Es wird eine weitere Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-39 Feuerschutzbekleidung:

Verbesserung 100 TEUR

Für 2020 sind ggf. noch Auszahlungen vorgesehen. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-40 Löschfahrzeug:

Verbesserung 448 TEUR

Die Auftragserteilung ist in 2020 erfolgt, jedoch ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges und damit eine Auszahlung voraussichtlich erst 2022 zu rechnen. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-42 Mannschaftstransportwagen:

Verbesserung 75 TEUR

Das Projekt kann 2020 nicht abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-43 Atemschutzgeräte:

Verbesserung 32 TEUR

Für 2020 sind bereits Auszahlungen für dieses Projekt erfolgt. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-44 EDV-Server:

Verbesserung 30 TEUR

Das Projekt wird nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-45 Telefonanlage Feuer- und Rettungswache:

Verbesserung 30 TEUR

Für 2020 sind ggf. noch Auszahlungen vorgesehen. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-46 Funkmeldeempfänger:

Verbesserung 80 TEUR

Für 2020 sind ggf. noch Auszahlungen vorgesehen. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-47 Hydraulische Rettungsgeräte:

Verbesserung 81 TEUR

Für 2020 sind bereits Auszahlungen erfolgt. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-50 Slipanlage Ems:

Verbesserung 50 TEUR

Die Planung und Ausführung erfolgt durch den Fachbereich 5. Kostenträger ist der Fachbereich 3. Das Projekt kann 2020 nicht abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

3301-51 CSA-Schutzanzüge:

Verbesserung 30 TEUR

Der Auftrag wurde erteilt und für 2020 sind ggf. noch Auszahlungen erforderlich. Das komplette Projekt wird aber nicht in 2020 abgeschlossen werden. Es wird eine Ermächtigungsübertragung beantragt.